

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 33

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Washzuber-Rennen auf dem Zugersee.

Photo ATP

Kleine Welt

Liebe Kinder!

Im Juli trafen sich auf dem Zugersee die schweizerischen Faltbootmeisterschaften zum internationalen Länderkampf Frankreich-Süddeutschland. Zwischen den Wettkämpfern der «großen» Leute fand ein lustiges «Washzuber-Rennen» der Zuger Schulbuben statt. Es war nicht schwer, genug Mitwirkende zusammenzutrommeln. Jeder Bub wollte sich gern an der Handinnenfläche Schindeln anschnallen lassen, um mit diesen «Flossen» seinen Zuber vorwärts zu bewegen. In schön ausgerichteter Reihe sind die Zuber samt den 10- bis 12jährigen Schindelruderern zum Start bereit. Aber schon nach ein paar Sekunden ist die Reihe auseinandergerutscht. Es gibt eben im Leben immer beides; Langsame und Flinke, Geschickte und Unbeholfene. Einer rudert vorwärts, einer rückwärts, jeder so, wie er es für günstig hält. Die Buben sind mit ihren Zubern 50 Meter vom Ufer entfernt; auf dieses Ziel hin wird jetzt gepaddelt, geplansch, gerudert, daß es eine Art hat. Am Ufer angelangt, verlassen die Buben ihre Gelten, und jetzt müssen sie die 50 Meter zurückschwimmen. Wer als erster wieder an der Startstelle ankommt, ist Sieger. Eine Preisverteilung krönt das Zuber-Rennen. Die Rudertechnik des dritten Paddlers auf unserem Bild ist denkbar falsch. Er sitzt vorn, statt hinten im Zuber, und nach ein paar Meter fiel er auch richtig ins Wasser und war für den Wettkampf «erledigt». Die Zuschauer aber hatten ihre helle Freude an dem Wasserpurzelbaum. Im großen ganzen bemeisterten die Zugerbuben ihre plumpen «Rennboote» mit bewundernswerter Behendigkeit. Versucht es auch einmal! Es wird ein gerissenes Ferienvergnügen werden!

Mit herzlichen Grüßen bin ich

euer Unggle Redakter.

Mes chers enfants,

C'est sur les eaux du lac de Zoug que fut prise cette photographie. Il s'agit d'une course de seilles. A 50 mètres du rivage, on a donné le départ aux jeunes concurrents et hardi! Ce n'est pas du tout si malin. Il ne s'agit pas de faire des gestes brusques ou désordonnés sinon la seille s'emplit d'eau, tourne sur elle-même et coule. Ceux qui vont lentement et posément ont de grandes chances d'être les premiers arrivés. Il en est souvent ainsi dans la vie. Sitôt le rivage atteint, les gosses se jettent à l'eau et à la nage cette fois regagnent leur point de départ. Par le nombre de bateaux que vous voyiez sur l'image, vous pouvez juger que les enfants ne sont point seuls à s'amuser de ce concours original.



Photo Staub

Was ist das?

(eine Kartoffelröhre)

Qu'est-ce que c'est?

(Une râpe à pommes de terre)